



00041-90070

Abschreibungs-Pläne

SL, DB, SOYD

Mindestspeicherumfang: 015

DEP AMT=?	Abschreibungsfähiger (Buch-) Wert
LIFE=?	Lebensdauer?
SAL=?	Wiederverkaufserlös?
MONS YR1=?	Wieviele Monate bis zum Ende des ersten Kalender- oder Rechnungsjahres?
P1=?	Erstes Jahr, für das der Plan gelten soll
P2=?	Letztes Jahr?
DB%=?	Faktor der geometrisch-degressiven Abschreibung in Prozent?
X-OVER?	Wird der Übergang von geometrisch-degressiver zu linearer Abschreibung gewünscht?

Wertpapiere : **BOND**

Mindestspeicherumfang: 025

CLR?	Daten löschen – sofern gewünscht
<input type="checkbox"/> A	Daten löschen
<input type="checkbox"/> B	Kalenderbasis (360 oder 365)
<input type="checkbox"/> C	Kupon-Periode

<input type="checkbox"/> D	Rücklaufzeitpunkt (CALL oder MAT) d.h. nach Aufruf oder Fälligkeit
<input type="checkbox"/> E	Besteuerung: vor (BTAX) oder nach Steuern (ATAX)
<input type="checkbox"/> A	Ausgabedatum speichern
<input type="checkbox"/> B	Fälligkeitsdatum speichern
<input type="checkbox"/> C	Kupon-Rate speichern
<input type="checkbox"/> F	Rückkaufpreis speichern
<input type="checkbox"/> G	Einkommensteuersatz speichern
<input type="checkbox"/> H	Kapitalertragssteuersatz speichern
<input type="checkbox"/> I	in 32-tel wandeln und zum Preis speichern
<input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> R/S	Preis und aufgelaufene Zinsen berechnen oder speichern
<input type="checkbox"/> E	Ertrag speichern oder berechnen
<input type="checkbox"/> J	Wahl-Schalter-Stellungen auflisten

Tage zwischen Datumsangaben
DAYS

Mindestspeicherumfang: 018

DATE1=?	Anfangsdatum? in der Form MM.DDYYYY. ¹
DATE2=?	Enddatum?
360? or 365?	Kalenderjahr?

¹ bei Verwendung des Europa-Anzeige-Formates in der Form DD.MMYYYY.

HP-41C Finanz-Paket Kurzbeschreibungen

Programme ausführen

Starten: Programmnamen (**NAME**) von dieser Karte oder mit catalog 2 (bei eingesetztem Modul) wählen. **XEQ** **ALPHA** drücken, Programmnamen eintasten und nochmals **ALPHA** drücken.

Eingabe-Aufforderungen (?)

Alpha-Eingaben: bestehen aus einem oder zwei Worten, denen ein Fragezeichen (?) folgt. (z.B. **BEGIN?**). Sie werden durch Eingabe von **N** **R/S** für nein oder **Y** **R/S** für ja beantwortet. Anstelle von **Y** **R/S** kann auch **R/S** alleine gedrückt werden – es sei denn, es wird ausdrücklich anderes verlangt.

Daten-Eingaben werden durch Gleichheitszeichen (=) und Fragezeichen (?) kenntlich gemacht.

- **DATA1=?** Erforderlichen Wert eingeben und **R/S** drücken.

- **DATA1=(Zahl)?** bedeutet, daß der Wert abgespeichert ist; kann er so weiterverwendet werden, ist **[R/S]** zu drücken; andernfalls neuen (richtigen) Wert eingeben und **[R/S]** drücken.

CLR? Standardaufforderung am Programm-anfang. Damit wird die Wiederverwendung abgespeicherter Werte unterdrückt.

Drucker

Verwenden Sie den Drucker mit dem Wahl-schalter in MAN-Stellung. **[CF]** 10 unterdrückt das Drucken von Eingabeaufforderun-gen.

Zinseszinsberechnungen

MONEY

Mindestspeicherumfang: 015

- BEGIN?** Sind die Zahlungen vorschüssig?
END? Sind die Zahlungen nachschüssig?
- [A]** N berechnen oder speichern
[B] I berechnen oder speichern
[C] PV berechnen oder speichern
[D] PMT berechnen oder speichern
[E] FV berechnen oder speichern
- [A]** N mit 12 multiplizieren
[B] I durch 12 dividieren
[C] vor- bzw. nachschüssig ändern
[D] Werte auflisten
[E] Speicher löschen

Methode des internen Zinsfußes: IRR

Mindestspeicherumfang: 017

- GROUPS?** Werden die Cash-Flows in Gruppen eingegeben?
TOTL GROUPS=? Wieviele Gruppen?
TOTL CFS=? Wieviele einzelne Cash-Flows werden eingegeben?
CF AMT=? Betrag des Cash-Flows? Halten Sie sich bitte dabei an die Vorzeichenregel.
NO. CFS=? Wieviele Cash-Flows?
CF CHANGES? Wollen Sie sich die Cash-Flows anzeigen lassen oder ändern?

Modifizierte Methode des internen Zinsfußes: MIRR

Mindestspeicherumfang: 017

- GROUPS?** Werden die Cash-Flows in Gruppen eingegeben?
TOTL GROUPS=? Wieviele Gruppen?
TOTL CFS=? Wieviele einzelne Cash-Flows werden eingegeben?
CF AMT=? Wie hoch ist der Betrag des Cash-Flows? Beachten Sie die Vorzeichenregel.
NO. CFS=? Wieviele Cash-Flows?

SAFE RATE=? Guthabenzinssatz

RISK RATE=? Zinssatz einer risiko-behafteten Anlage

CF CHANGES? Sollen Cash-Flows ange-zeigt oder geändert werden?

Gegenwärtiger Barwert

NPV

Mindestspeicherumfang: 017

- GROUPS?** Werden die Cash-Flows in Gruppen eingegeben?
TOTL GROUPS=? Anzahl der Gruppen?
TOTL CFS=? Wieviele einzelne Cash-Flows werden eingegeben?
CF AMT=? Wie hoch ist der Betrag des Cash-Flows? Halten Sie sich bitte an die Vorzeichenregel.
NO. CFS=? Wieviele Cash-Flows?
DSCNT RATE=? Höhe des Diskontierungs-zinssatzes?
CF CHANGES? Sollen Cash-Flows angezeigt oder geändert werden?

Darlehens-Tilgungs-Pläne

AMORT

Mindestspeicherumfang: 013

Sollen die Werte aus **MONEY** für **AMORT** verwendet werden, so dürfen die Speicher (**CLR?**) am Anfang von **AMORT** nicht gelöscht werden.

- I=?** Periodenzinssatz in Prozent?
PV=? Darlehensbetrag?
PMT=? Höhe der periodischen Zahlung?
END=? Zahlungen nachschüssig?
BEGIN=? Zahlungen vorschüssig?
P1=? Höhe der ersten Zahlung zu Beginn des Tilgungsplanes?
P2=? Höhe der letzten Zahlung?
SCHEDULE? Die Antwort nein (N) erzeugt nur eine summarische Aufstellung zwischen P1 und P2, sowie BAL zu P2.